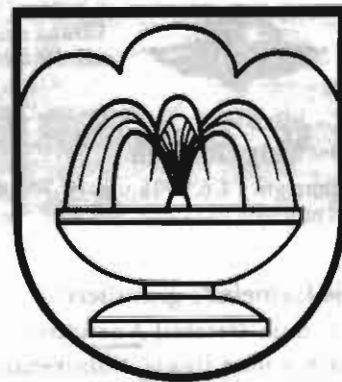


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckererei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

4. Jahrgang

Donnerstag, den 8. Juni 1978

Nr. 22

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Schulverbands

Am Montag, dem 12. Juni 1978, findet eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbands Oberes Filstal statt. Hierzu werden interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Teil 1: Beginn 18.00 Uhr,
Treffpunkt: Parkplatz Bernhardusstraße
Tagesordnung:
Besichtigung der im Bau befindlichen
Sportstätten des Schulverbands

Teil 2: Beginn: 19.00 Uhr
Treffpunkt:
Sitzungssaal im ehemaligen Realschul-Pavillon
Deggingen, Königstraße 8

Tagesordnung - öffentlich

1. Kostenschlüssel für Sportstättenbau im ländlichen Bildungszentrum (s. Haushaltsplan S.26/27)
2. Lernmittelgutscheine für Realschule 1978/79
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1978 (Vorlage folgt)
4. Rauchabzugs- und Lüftungsanlage für Sporthalle
5. Bewegliche Sportgeräte für Außensportanlagen
6. Beauftragung des Ing. Büros Schwarz mit der Bauleitung Elektroarbeiten
7. Entschädigung an Kath. Kirchengemeinde Deggingen für Instandsetzungsarbeiten im Canisiusheim
8. Künftige Nutzung der Sportanlagen durch Vereine
9. Sonstiges

Die Omnibushaltestelle „Steinigen“ läßt auf sich warten

Seit dem 28.5.1978 gibt es enttäuschte Omnibusfahrgäste, die nach jahrelangem Warten auf die Haltestelle „Steinigen“ darauf vertrauten, daß eben zu diesem Tag der von der Bundesbahndirektion Stuttgart genehmigte Fahrplan für die „Steinigen“ im Ortsteil Bad Ditzenbach eingehalten wird. Aber die Omnibusse fahren ohne Stop über die Kreuzung. Die Fahrer auf ihr „unfreundliches“ Verhalten angesprochen, geben die Auskunft, der Bürgermeister wüßte schon, warum.

Die Bürger sollen es auch wissen: Die versprochene Haltestelle auf dem Grundstück vor Gebäude I an der Lindenstraße ist nicht ausgebaut worden. Daran war die ganze Sache auch in den letzten 10 Jahren gescheitert. Deshalb hat die Gemeinde Ende letzten Jahres dem Straßenbauamt angeboten, diese technische Vorleistung von der Gemeinde durchzuführen, wenn es nur an der Kostentragung scheitern sollte. Überraschende Reaktion des Straßenbauamts war darauf bekanntlich die Zusage vom 21.12.1977 gewesen, daß die Haltestelle doch vom Land durch das Straßenbauamt angelegt werde. Darüber ist im Blättle vom 12.1.1978 berichtet worden. Die Gemeinde war allerdings in den letzten Jahren vorsichtig geworden und glaubt nicht mehr allen guten Absichtserklärungen.

Deshalb wurde das Straßenbauamt rein vorsorglich am 7.3.1978 und am 12.5.1978 schriftlich an den Termin 28.5.1978 erinnert, um nach so langer Zeit nicht eine Blamage zu erleben. Aber es war nichts zu erreichen. Selbst kleine Baustellen haben offensichtlich ihre Tücken. Wenn es stimmt, soll aber am 5.6.1978 eine Angebotseröffnung für die Vergabe dieses Auftrags gewesen sein. Der späte Termin wird entschuldigt mit der früheren Absicht, die Maßnahme als Anschlußauftrag zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Bad Ditzenbach zu vergeben. Aber auch große Aufträge laufen nicht. Die akademische Frage scheint noch nicht entschieden zu sein, ob die Ditz mit rechteckigen oder runden Rohren verdolt werden muß. Und deshalb kann seither die Ortsdurchfahrt Bad Ditzenbach nicht ausgebaut werden.

Wasserversorgung Gosbach muß nochmals abgestellt werden

Die Umbauarbeiten am Gosbacher Hochbehälter „Gänsäcker“ gehen gut voran. Während der Arbeiten am Behälter zur Einführung der neuen Leitungen von den Quellen an der Kirchgasse und Krähensteige sowie des Fremdwasseranschlusses der Blau-Lauter-Gruppe war Gosbach über eine Behelfsleitung direkt durch die Blau-Lauter-Leitung versorgt gewesen. Zusätzlich konnte die Pumpe der Kirchgaßquellfassung ins Ortsnetz pumpen. Bei Herstellung dieses Fremdwasseranschlusses hatte die Kirchgaßquelle die Wasserversorgung fast allein aufrecht erhalten, bei der Umstellung über den Behälter am letzten Freitag dagegen ist die Gosbacher Wasserversorgung den ganzen Vormittag in höheren Wohnlagen zusammengebrochen. Dafür möchte sich die Gemeinde entschuldigen. Die Umstellungsarbeiten waren zwar unvermeidbar, doch hätten die Einwohner von zu erwartenden Versorgungsschwierigkeiten unterrichtet werden müssen. Die Handwerker an der Baustelle trifft keine Schuld. Sie verdienen im Gegenteil große Anerkennung für die schnelle Arbeit, die über Mittag ohne Pause fortgesetzt worden ist.

Am Donnerstag, 8. Juni 1978, wird in der Zeit zwischen 14.00 und 16.00 Uhr nochmals an der Falleitung gearbeitet. Es müssen die Druckminderer- und Sicherheitsventile ausgebaut werden. Bitte, schaffen Sie sich für diese Zeit einen kleinen Wasservorrat.

Nach dieser Arbeit ist der Weg frei für eine beachtliche Verbesserung der Gosbacher Wasserversorgung. Die Wasserlieferung wird in Kürze qualitativ u. quantitativ besser sein. Die eigenen Quellen aus der Kirchgasse und aus der Krähensteige werden dann direkt in den Hochbehälter geleitet, dort aufbereitet und erst danach ins Verbrauchernetz abgegeben. Zur Spitzenbedarfsdeckung steht die Blau-Lauter-Versorgung zur Verfügung. Der Gosbacher Behälter ist mit einem Fassungsvermögen von 150 cbm zwar sehr klein, kann aber künftig über den schnelleren Umsatz aus nunmehr zwei eigenen Quellen mehr leisten. Bei den Umbauarbeiten wurde auch das Überreich angehoben, so daß der Behälter etwas mehr Wasser speichern kann.

Flächennutzungsplanentwurf wird öffentlich vorgestellt

Die Einwohner werden daran erinnert, daß am ~~Freitag~~ 9. Juni 78, 19.30 Uhr im Gemeindehaus bei der Kath. Kirche in Bad Ditzenbach, der Entwurf des Flächennutzungsplans für den Verwaltungsraum Deggingen - Bad Ditzenbach vorgestellt wird. Die Bürger haben Gelegenheit, Erläuterungen zu verlangen und eigene Anregungen vorzutragen.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Bad Ditzenbach:
Übung am Montag, dem 12.6.78,
um 19.30 Uhr am Magazin.

Der Löschzugführer

Löschzug Gosbach

Übung am 14.6.1978 um 19.30 Uhr am Magazin.
Garnitur II Zugführer.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Ausendorf

Herrn Robert Joswig, Hofackerstraße 6,
am 9. Juni zum 72. Geburtstag.

Genehmigungspflicht von Fassadenverkleidungen an Gebäuden

Es besteht Veranlassung, nochmals auf die Genehmigungspflicht von Fassadenverkleidungen hinzuweisen. Bei der Erneuerung von Fassaden an Gebäuden handelt es sich um nicht genehmigungspflichtige Instandsetzungs- bzw. Unterhaltungsarbeiten nur dann, wenn bereits vorhandene Fassadenverkleidungen wiederhergestellt werden sollen, wie z.B. die Ersetzung einer aus Rauhputz bestehenden Verkleidung durch neuen Rauhputz oder einer Verkleidung mit Platten durch entsprechende neue Platten.

Die Genehmigungspflicht tritt jedoch ein, wenn die Art der Fassadenverkleidung geändert wird, indem z.B. anstelle des vorhandenen Rauhputzes eine Verkleidung aus Platten angebracht wird. In solchen Fällen handelt es sich um eine Änderung an baulichen Anlagen, welche einer Baugenehmigung bedarf, sofern es sich nicht um eine unwesentliche handelt. Ob eine Fassadenänderung wesentlich oder unwesentlich ist, muß die Baurechtsbehörde im Einzelfall entscheiden, wobei als Maßstab das Erscheinungsbild des Gebäudes, sein Nutzungszweck und Standort sowie die Umgebung des Bauwerks heranzuziehen sind.

Wesentliche Änderungen stellen auf jeden Fall Fassadenänderungen an Gebäuden in den Kerngebieten der Gemeinde und in Bereichen, welchen eine geschichtliche, künstlerische oder städtebauliche Bedeutung zukommt, dar.

Abschlußfeier der Realschule Deggingen

Im festlich geschmückten Saal des Gasthauses zum „Hirsch“ fand am letzten Mittwoch die Abschlußfeier der Klassen 10a, 10b und 10c statt. Fast konnte der Raum die vielen Besucher nicht fassen, denn erstmals seit Bestehen der Realschule hatten drei Klassen die Prüfung abgelegt.

Im Auftrag seiner Mitschüler begrüßte Bernd Schulz die Gäste: den Vorsitzenden des Schulverbandes, Herrn Bürgermeister Stickel mit Frau, die Eltern und nicht zuletzt die Lehrkräfte der Schule. Die Kapelle „Moskitos“ leitete den Abend mit Unterhaltungsmusik ein. Danach konnte Herr Stickel die Goethepreise verleihen. Er wird für die beste Leistung im Fach Deutsch gegeben. Da in diesem Jahr zwei Schülerinnen dieselbe Leistung vorweisen konnten, erhielten beide den Preis: Astrid Wagner (10a) und Andrea Pflieger (10b). Herr Stickel wies auf die Bedeutung des mittleren Schulabschlusses hin und bat die Entlaßschüler, sich aktiv in Gemeinden und Vereinen zu beteiligen: Mündige Staatsbürger sollten nicht immer nur fragen, was ihnen der Staat zu bieten habe. Sie sollten auch überlegen, was sie selber dem Staat bieten könnten. Die Gemeinden dieses Schulverbandes wüßten um die große Bedeutung der Bildung und Ausbildung. Aus diesem Grund seien sie auch bereit, die großen Belastungen auf sich zu nehmen, die der Bau der Schulen und vor allem der Sportstätten mit sich bringe.

Herr Rektor Briem konnte anschließend die Preise und Belobigungen verteilen. Er beglückwünschte die Schüler zu ihrem Erfolg und bat alle, nicht zu vergessen, daß die Mitwirkung vieler erforderlich war, bis man ein Abschlußzeugnis aushändigen könne. Neben der Arbeit des Schülers selbst seien es auch die Eltern, die manche Sorge mitzutragen haben. Er erwähnte den Schulverband, der erhebliche Summen für das Schulwesen aufgebracht habe. Nicht zuletzt sei es aber auch die Mühe der Lehrkräfte, die zu diesem Ergebnis beigetragen habe. Es sei ihm ein Anliegen, sich bei all diesen Gruppen zu bedanken. Herr Späth, als Vorsitzender des Elternbeirats, wandte sich ebenfalls an die Eltern und Schüler. Er wies darauf hin, daß für die Schüler mit der Aushändigung des Zeugnisses die Zeit des Lernens nicht vor-

bei sei, sondern daß vor allem in dieser Zeit des Lehrstellenmangels immer weitergelernt werden müsse.

Schulsprecher Claus Göggerle überreichte daraufhin an die aktiven Mitglieder der SMV aus den 10ten Klassen eine kleine Anerkennung für ihre Arbeit.

Im Rahmen einer Musik-AG hat Herr Rupp eine Band gegründet, die mit einigen Musikeinlagen an diesem Abend alle Anwesenden begeisterte.

Eltern und Lehrer gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, daß diese Musikgruppe noch lange beisammen bleiben kann.

Herr Briem beendete den offiziellen Teil des Abends mit dem Schlußsatz, daß alle ehemaligen Schüler jederzeit zu einem Besuch willkommen seien.

Eine Tanzgruppe der 10c eröffnete den gemütlichen Teil des Abends. Elli Braun und Barbara Wolf gaben ein Gedicht zum Besten, das sie später Herrn Briem überreichten. Zu der Musik der „Moskitos“ wurde dann bis ca. 1.00 Uhr kräftig das Tanzbein geschwungen.

Preise erhielten: Annegret Rothfuß 10a
Günther Burkhardt 10b

Belobigungen erhielten:
Jutta Knaupp 10b
Susanne Hölz 10b
Karin Schwarz 10c
Anton Wagner 10c
Thomas Feith 10a
Martina Epsler 10a

Übung der US-Streitkräfte vom 1. - 31. Juli 1978 (außer Wochenenden)

Die US-Streitkräfte -1st Battalion, 26th Infantry - beabsichtigen, in der Zeit vom 1. - 31. Juli 1978 (außer Wochenenden) Feldübungen durchzuführen. Das Übungsgebiet wird von der Linie Aalen (B 29) - Remshalden (Ortsteil Hebsack) - Baltmannsweiler (Ortsteil Hohengehren) - Aichwald (Ortsteil Aichschieß) - Hochdorf - Ebersbach a.d. Fils (B 10) - Göppingen - Grubingen (Autobahn) - Ulm - B 19 Aalen begrenzt.

An den Übungen nehmen 400 Soldaten mit 20 Räder- und 50 Kettenfahrzeugen - davon 3 über MLC 24 - teil. Übungsmunition und pyrotechnische Mittel werden verwendet. Manöverkontrolloffizier ist Captain Stroock, Tel. 07161-15-772.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3-Monate) über das Bürgermeisteramt bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen anzumelden.

Stellenausschreibung

„Zweckverband Wasserversorgung Ostalb“
Sitz in Gerstetten

Die Stelle des Maschinenmeisters im Wasserwerk bei Eybach ist zum 1. August 1978 neu zu besetzen, da der bisherige Stelleninhaber wegen Erreichen der Altersgrenze ausscheidet. Die Vergütung wird im Einvernehmen und im Rahmen der tarifrechtlichen Bestimmungen des öffentlichen Dienstes festgesetzt. Eine Werksdienstwohnung (Wohnhaus) steht zur Verfügung. Gesucht wird ein abgeschlossener selbstständig arbeitender Facharbeiter, der handwerksmäßig vorgebildet ist und Erfahrung auf maschinen- und elektrotechnischem Gebiet hat. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 20.6.1978 an den Verbandsvorsitzenden, Herrn Bürgermeister Merkle, Postfach 17, 7921 Gerstetten zu richten.

Ärztlicher Sonntagsdienst

10./11.6.1978 Dr. Haegele, Deggingen, Tel. Degg. 398

Sonntagsdienst der Apotheken

10./11.6.1978 Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 10. Juni bis 18. Juni 1978

Samstag, 10. Juni

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Johannes und Cäcilia Fischer

Sonntag, 11. Juni - 10. Sonntag im Jahreskreis-

9.00 Uhr Messfeier mit Predigt

Montag, 12. Juni

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Josefa Wagner

Dienstag, 13. Juni

19.00 Uhr hl. Messe für Rosa Weber

Mittwoch, 14. Juni

19.00 Uhr hl. Messe für Christine Wagner

Donnerstag, 15. Juni

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Georg und Ursula Wagner

Freitag, 16. Juni

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 17. Juni

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse von Kirchweih

hl. Messe für Heidi Köhler

Sonntag, den 18. Juni feiern wir das Kirchweihfest unserer neuen Pfarrkirche St. Laurentius (Weihe 18. Juni 1967)

Auch bei uns zu Haus - das Kath. Sonntagsblatt

----- bitte hier abtrennen! -----

BESTELLSCHEIN

Der Unterzeichnete bestellt hiermit das Katholische Sonntagsblatt, das Bistumsblatt der Diözese Rottenburg, auf die Dauer von mindestens 1 Jahr zum monatlichen Bezugspreis von 3,- DM

Name

Straße / Wohnort

Datum

Unterschrift

Bitte beim Pfarramt abgeben. Danke schön.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 10. Juni

14.00 Uhr Brautmesse und kirchl. Trauung des Paares Zink-Rauschmaier

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: für verst. Familie Kosmider

Sonntag, 11. Juni - 10. Sonntag im Jahreskreis-

7.30 Uhr Frühmesse: für Wilhelm und Anna Dörner

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Emil und Hedwig Müller

Montag, 12. Juni

7.30 Uhr hl. Messe für Anton und Maria Schwarz

Dienstag, 13. Juni

- Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester -

19.00 Uhr Abendgottesdienst: für Josef u. Franziska Baumann

Mittwoch, 14. Juni

7.30 Uhr hl. Messe für Eleonore Bosch (ASV)

Donnerstag, 15. Juni - Hl. Vitus (Veit), Märtyrer -

7.30 Uhr hl. Messe für Schwester Kleta und verst. Geschwister

Freitag, 16. Juni - Hl. Benno, Bischof von Meissen -

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Karl Freiberg

Unseren SOMMERAUSFLUG machen wir in diesem Jahr erst in der zweiten Hälfte vom Monat August oder anfangs September. Das Reiseziel steht noch offen. Wer macht einen guten Vorschlag? Bitte melden!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

WOCHENSPRUCH:

Des Menschen Sohn ist gekommen,
zu suchen und selig zu machen,
was verloren ist.

Lukas-Evgl. 19, 10

GOTTESDIENST:

Sonntag, 11. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis-

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Förster)

Predigtreihe zum II. Brief an Timotheus

„Von der Schönheit und dem Elend der Gemeinde“

(2. Timotheus 1, 5)

- Mitwirkung der Chorgemeinschaft Magoldsheim -

JUGENDKREIS:

Donnerstag, 8. Juni

19.00 Uhr Spießbraten

KIRCHENGEMEINDERAT

Samstag, 10. Juni

17.00 Uhr Bauschau der Pfarrkirche u. des Gemeindezentrums

ABSCHIED VON DER KINDERKIRCHE

Am Sonntag, 4. Juni 1978, verabschiedete eine große Kinderzahl die langjährige Leiterin der Auendorfer Kinderkirche, Frl. Annerose Moll. Kinderkirche, Jungchar und Wölflingsmeute dankten Frl. Moll mit einer bunten Vielfalt von geistlichen Kinderliedern für ihren tatkräftigen und unermüdeten Einsatz.

Im Anschluß an den Familiengottesdienst boten Jungcharler und Wölflinge der Christl. Pfadfinderschaft Deutschlands unter der ausgezeichneten Leitung ihrer „Akela“, Frau Helene Scharfe aus Waiblingen, eine erste Probe ihres vielfältigen Könnens. Zum Studienbeginn an der Evang. Fachschule für Sozialpädagogik in Königfeld/Schwarzwald begleiten Frl. Moll herzliche Segenswünsche der Auendorfer Kirchengemeinde.

JUGENDMUSIK:

Montag, 12. Juni

17.00 Uhr Jungbläser

19.00 Uhr Gitarrenkurse I - III

CHRISTL. PFADFINDERSCHAFT DEUTSCHLANDS

- CPD -

Dienstag, 13. Juni

14.30 Uhr Jungchar

16.30 Uhr Wölflingsmeute

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Des Menschen Sohn ist gekommen,
zu suchen und selig zu machen,
was verloren ist. Lukas 19,10

Freitag, 9. Juni

19.45 Uhr Öffentl. Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrhaus

Samstag, 10. Juni

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus

Aufführung eines Tübinger Jugendtheaters „Die Abenteuer des Scapin“ von Moliere, dazu Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen

Alle Theaterfreunde und auch alle Kurgäste sind zu diesem Nachmittag sehr herzlich eingeladen, der dieses Mal eine ganz gemütliche Sommerunterhaltung werden soll.

Sonntag, 11. Juni

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Metelmann)
Predigttext: Lukas Evgl. 15, 11-32 (Die Geschichte vom verlorenen Sohn)

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindearbeit bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Dienstag, 13. Juni

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

BIBELABEND

Während der Ferienwochen fällt der Bibelabend am Mittwoch aus

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus:

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr, samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30-12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher

Aussprache (07334/294).

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzzenbach

Wanderfahrt „Fränkische Schweiz“
am 10. und 11. Juni 78

Hier geben wir Ihnen noch einmal die Abfahrtszeiten für die 2tägige Wanderfahrt in die Fränkische Schweiz bekannt.

Abfahrt ist am kommenden Samstag, dem 10. Juni 78
in Bad Ditzzenbach, Rathaus um 5.00 Uhr
in Deggingen, Bushaltestelle, um: 5.10 Uhr.

Der Wanderwart

Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach



Einladung!

Samstag, 10.6.78, Botanische Führung
Treffpunkt: Kurapotheke
Zeitpunkt: 14.30 Uhr. Nur bei gutem Wetter!

Voranzeige:

Am Donnerstag, dem 15. Juni 78 findet um
20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bad

Ditzzenbach unser nächster öffentlicher Vortrag statt.

Es spricht: Herr Dr. med. H. Kunze, Geislingen über:

„Magen-Darm- und Leberkrankheiten, ihre naturheilkundliche Vorbeugung und Behandlung“.

Unsere Mitglieder machen wir schon heute darauf aufmerksam!

Die Vermieter werden ersucht, ihre Kurgäste auf unseren Vortrag aufmerksam zu machen.

Besuchen Sie bitte auch unsere Morgengymnastik!
jeden Montag, Mittwoch und Freitag, von 7.45 - 8.15 Uhr
im kath. Gemeindehaus.

Der Vorstand

Veranstaltungen vom 12. Juni bis 18. Juni 1978

Montag, Mittwoch und Freitag

7.45 Uhr - 8.15 Uhr

Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus mit
Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin. Die Teilnahme
ist kostenlos und für jedes Alter geeignet.

Dienstag, 13. Juni -

Ausflugsfahrt „Blaubeuren - Ulm“

13.40 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach

Fahrpreis: DM 12,-

19.30 Uhr Dia- und Filmvortrag

„Urlauberlebnis“ - Schwäb. Alb - im Evang.
Gemeindehaus Bad Ditzzenbach Straße, neben
der Evang. Kirche

Eintritt: 2,00 DM mit Kurgastkarte,
2,50 DM ohne "

Mittwoch, 14. Juni

Ausflugsfahrt „Burg Hohenzollern - Donautal“

8.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach

Fahrpreis: DM 18,-

14.45 Uhr Waldbegehung mit dem Förster

Bus bis zur Schönderhöhe-Wanderung entlang des
Albraufs-Abstieg zur Albvereinschütte und anschlie-
ßend Einkehr im FSV-Clubheim.

Wanderzeit ca. 2 - 2 1/2 Std.

Unkostenbeitrag:
DM 2,- mit Kurgastkarte, DM 2,50 ohne Kurgastk.

Donnerstag, 15. Juni

Ausflugsfahrt „Reußenstein - Ave Maria-“

13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach

Fahrpreis: DM 8,50

20.00 Uhr Öffentlicher Vortrag

im kath. Gemeindehaus. Herr Dr. med. H. Kunze,
Geislingen, „Magen-Darm- und Leberkrankheiten
ihre naturheilkundliche Vorbeugung und Behand-
lung“

Freitag, 16. Juni

Wanderung nach Auendorf und zurück

14.45 Uhr Treffpunkt Kurhausstraße beim Thermalbad.

Waldweg nach Auendorf und zurück.

Weg verläuft eben. Wanderzeit: ca. 1 1/2 Std.

Es besteht die Möglichkeit, mit dem Linienbus
zurückzufahren.

Sonntag, 18. Juni

Ausflugsfahrt „Bodensee - Überlingen - Mainau“

6.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach

Fahrpreis: DM 22,-

Anmeldungen für Halbtagsfahrten werden bis 10.00 Uhr des Ver-
anstaltungstages und für Tagesfahrten bis 10.00 Uhr des Vortages
erbeten.

Sängerbund Gosbach e.V.



Jahresausflug auf die „Ehrwalder Alm“

An dem schulfreien Wochenende, 9. und
10.9.1978, machen wir unseren diesjährigen
1 1/2tägigen Vereinsausflug auf die Ehrwalder
Alm.

Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 14.6.78
können erfolgen bei:

Albert Karle, Hiltentalstraße und Josef Schwind, Ulrich-Schiegg-
Str.21

Interessenten, die Wert auf ein Einzel- oder Doppelzimmer legen,
mögen dies bei der Anmeldung mitteilen.

Der Fahrpreis wird bei ca. 16,- DM liegen.

Am kommenden Freitag, 9.6.1978, findet keine Singstunde statt.

FSV Bad Ditzzenbach

In der kommenden Saison wollen wir wieder eine E-Jugend bzw.
eine D-Jugend-Mannschaft in unserem Jugendspielbetrieb aufneh-
men. Alle Jungen, die Freude am Fußballspiel haben, werden
hiermit aufgefordert, sich umgehend bei Herrn Hermann Moser
oder Hagenmaier Willi, anzumelden.

Die Jungen dürfen nicht vor dem 1. August 1966 geboren sein.

Zum 50jährigen Jubiläum ist am Sportplatz noch viel zu arbeiten.
Wir bitten freiwillige Helfern, sich am Samstag ab 9.00 Uhr am
Sportplatz einzufinden.

Gaukinderturnfest

Beim diesjährigen Gaukinderturnfest in Deggingen nahm der FSV
mit 42 Buben und Mädchen teil.

Unsere Kindern gebührt ein herzlicher Glückwunsch zu ihren
Leistungen.

Hier ein kurzer Auszug aus der Siegerliste:

F Jugend und jünger

F Jugend und jünger

Mädchen

Knaben

73. Sieger Scheutle Anette

76. Sieger Jandl Andre

79. Sieger Wagner Jutta

85. Sieger Schneider Stefan

98. " Bausch Manuela

101. " Recktor Sandra

E Jugend

Mädchen

E Jugend Knaben

3. Sieger Ostberg Bettina

1. Sieger Deininger Holger

7. " Köhler Doris

11. " Fähndrich Heidi

19. " Gehrke Ilona

D Jugend

Mädchen

D Jugend Knaben

62. Sieger Bitter Elisabeth

6. Sieger Fähndrich Christian

73. " Reichert Stefanie

35. " Staufmaier Robert

76. " Mangi Sabine

38. " Bosch Wolfgang

79. " Ulmer Christine

68. " Ulmer Peter

C Jugend

Mädchen

C Jugend Knaben

31. Sieger Diebold Sabine

29. Sieger Moser Jürgen

34. " Ostberg Monika

36. " Böstler Knut

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Freundschaftsschießen
Auendorf - Mühlhausen am 16. Juni 78
Liebe Schützenkameraden!
Am Freitag, dem 16. Juni 78 findet bei uns im
Schützenhaus ein Freundschaftsschießen gegen
die Schützenkameraden aus Mühlhausen statt.
Beginn: 19.00 Uhr

Da wir versuchen werden, diesen Freundschaftskampf mit unserem neu angeschafften Kegelspiel unterhaltend für die Schützen zu gestalten, darf mit einer regen Beteiligung gerechnet werden. Zu diesem Kampf sind auch Schützen, die nicht bei den Rundenwettkämpfen teilgenommen haben, recht herzlich eingeladen, da unsere Kameraden aus Mühlhausen ebenfalls mit solchen Schützen in ihren Reihen antreten wollen. Da an diesem Tag kein WM-Spiel bei der Fußballweltmeisterschaft stattfindet, darf mit einer großen Beteiligung gerechnet werden.!

Der Vorstand

TSV Gosbach e.V.



Hauptversammlung des TSV am 19.5.1978
Der Vorsitzende J. Steiner eröffnete die Hauptversammlung und begrüßte die spärlich erschienenen Mitglieder.
Nach dem Totengedenken, nahm der Vorsitzende die Ehrungen vor:

Für 50 Jahre Vereinstreue wurden die Herren Bitter Albert, Knupfer Josef, Rink Franz, Spengler Otto, Scheffthaler Josef u. tehle Alfons als Ehrenmitglieder aufgenommen.

Die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Vereinstreue erhielten die Herren Baumann Erich, Bitter Karl und Rauschmaier Erich. Die Ehrennadel in Silber für 25 Jahre Vereinstreue wurde den Herren Bühler Erwin, Höflinger Ernst, Spohn Michael, Scheffthaler Hermann, Schwarz Peter und Schweizer Josef überreicht. Wir gratulieren den Jubilaren und hoffen, daß sie noch lange aktiv am Vereinsgeschehen teilnehmen werden.

Der Vorsitzende eröffnete die Berichte:

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt vom Ringen mit der Gemeinde um die Erweiterung des Sportgeländes und um den Bau von Tennisfreiplätzen. In sechs Sitzungen - insgesamt fanden acht Ausschusssitzungen statt - stand das Problem auf der Tagesordnung doch heute müssen wir sagen, daß wir keinen Schritt weitergekommen sind. Fest steht nur, daß die Gemeinde einer Erweiterung des bestehenden Sportgeländes nicht zustimmt, eine Alternative in kurzer Zeit aber nicht anbieten kann.

Um die Finanzen aufbessern zu können, haben wir beschlossen, die Bewirtschaftung wieder in eigener Regie durchzuführen. Seit August bewirtschaften Mitglieder das Vereinsheim und der finanzielle Erfolg hat uns recht gegeben, wie sie nachher vom Kassierer hören werden.

Zur Aufbesserung der Finanzen wurden 2 Faschingsveranstaltungen und ein Volkswandertag durchgeführt. Allen Veranstaltungen war ein guter Erfolg beschieden.

Finanziell also ein gutes Jahr werden Sie sagen. Da muß ich Ihnen wieder beipflichten. Ein finanzieller Erfolg, den Sie einigen wenigen Mitgliedern verdanken. Lassen Sie mich einige kritische Worte zur Situation im Verein sagen. Worte, wie sie noch nie so deutlich in einer Hauptversammlung gesprochen wurden.

Wir haben heute die stolze Größe von über 400 Mitgliedern.

Unter diesen 400 befinden sich mindestens 150 Mitglieder, die den Verein sportlich beanspruchen oder deren Kinder in einer Abteilung aktiv tätig sind. Wo waren Sie, als es galt, für den Verein zu geben und nicht nur zu nehmen? Oder empfinden Sie es als richtig, wenn 5 Leute den Faschingswagen erstellen, während andere im Auto dort auf- und abfahren?

Einmal im Jahr veranstaltet der TSV einen Ball in der Turnhalle. Ist Ihnen aufgefallen, daß es immer dieselben sind, die für Ihr Wohl sorgen? - Die Bewirtschaftung des Vereinsheims lief sehr gut an, um jetzt schon wieder abzuklingen. So war es mir nicht möglich, für Mai ein zweites Ehepaar ausfindig zu machen.

Ich frage Sie: wo sind die Leute für das nächste Jahr!?

Machen Sie sich es nicht zu einfach, wenn Sie uns Ihren Sohn schicken und meinen, damit sei die Sache für Sie gelaufen. Es ist doch deprimierend für jeden Betreuer, wenn für eine Jugendmannschaft kein Fahrer gefunden werden kann.

Es ist wie ein Kreis: Jeder der im TSV ein Amt bekleidet, braucht Mitarbeiter und sucht Mitarbeiter. Da aber nur wenige bereit sind, aktiv mitzuhelfen, sind es immer die gleichen, die durch ihre Arbeit den Verein tragen. Aber es ist nur eine Frage der Zeit, wann auch diese nein sagen.

Ich frage Sie: Wie lange wollen Sie noch auf Kosten einiger weniger Mitglieder Ihren Sport betreiben - Die Zeit wird kommen, wo auch diese wenigen die Nase voll haben.

Dann erst werden Sie feststellen, daß Sie den Verein brauchen. Darum raffen Sie sich auf und beteiligen Sie sich aktiv am Verein, bevor es zu spät ist.

Zum Schluß möchte ich mich bei all denen bedanken, die zum Wohle des Vereins gewirkt haben. Ich hoffe, in Ihrem Interesse, daß ich im nächsten Jahr mehr Mitglieder in meinen Dank einschließen kann.

(Bericht der Fußballabteilung folgt im nächsten Mitteilungsblatt!)

Blattläuse und Rübenfliege an Zuckerrüben

Die ersten Rübenfliegen wurden bei der Eiablage an Zuckerrüben beobachtet. Mit dem Auftreten der ersten Blattläuse muß ebenfalls gerechnet werden.

Um Schäden zu verhindern, sind die Zuckerrübenschläge wiederholt auf Befehl durch diese Schädlinge zu kontrollieren. Werden die ersten Kolonien der Schwarzen Bohnenlaus oder Einzelbefall durch die Grüne Pflirsichblattlaus (vorzugsweise Überträger der Vergilbungskrankheit) festgestellt, ist eine Behandlung erforderlich. Bei anhaltendem Blattlauszuflug können weitere Spritzungen notwendig werden. Gleichzeitig sollte auf das Vorhandensein der Nützlinge Marienkäfer, Florfliege usw. geachtet werden. Gegen die Rübenfliege ist erst dann eine Insektizidspritzung notwendig, wenn im 4-Blattstadium der Rüben mehr als 7 Eier je Pflanze gefunden werden. Folgende Mittel werden beispielhaft aufgeführt:

- Bei gleichzeitigem Auftreten von Rübenfliegen und Blattläusen:

Ultracid	0,6 Liter/Hektar
Dipterex MR	0,9 Liter/Hektar
Dimecron 20	0,6 Liter/Hektar
- nur gegen Blattläuse:

* Pirimor	0,3 kg/ha
Metasystox R	0,6 Liter/Hektar
- nur gegen Rübenfliege:

* Dipterex SL	0,9 kg/ha
Diazinon 25 Emulsion	0,6 kg/ha

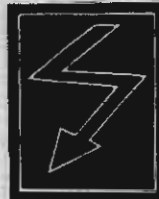
Nur einwandfrei arbeitende Pflanzenschutzgeräte verwenden. die bei vorangegangenem Einsatz mit Wachstoffsstoffen unbedingt mit Aktivkohle zu säubern sind, um Schäden an den Rüben zu vermeiden. Mit bienengefährlichen Mitteln nicht in offene Blüten (Unkraut) spritzen!

* nicht bienengefährlich.

Wir haben unsere Elektro-Installationsabteilung vergrößert.

Ausführung von Elektroinstallationsarbeiten für
Neubau und Altbaurenovierung.

Lassen Sie sich unverbindlich ein Angebot ausarbeiten.



Ihr Elektro-Installateurmeister

Max Bucher

7345 Deggingen, Bahnhofstraße 2
Telefon 07334 / 378

RADIO-FERNSEH-SERVICE

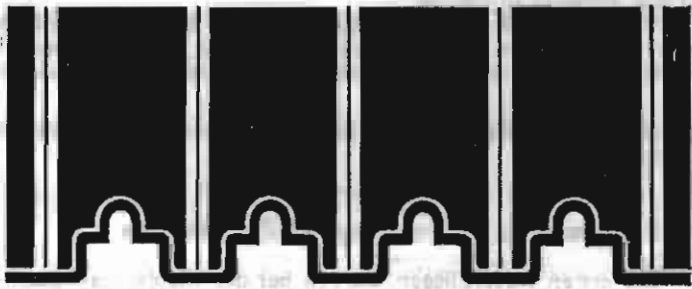


DIE RETTENDE NUMMER BEI FERNSEHKUMMER

65333

GEISLINGEN • TALESBAHNSTRASSE 16
BERATUNG • VERKAUF • REPARATUREN

neu: CB • FUNKGERÄTE UND ZUBEHÖR
EIGENER MESSPLATZ



em markisen

ein Qualitätsbegriff
direkt
vom Hersteller

CLAUSS - MARKISEN

7311 Ochsenwang, Telefon 07023 / 60 81

**Volkshochschule
Göppingen**



ABITUR für Berufstätige

Voraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung oder 3jährige berufliche Tätigkeit, Hausfrauentätigkeit gilt als Beruf, Hauptschulabschluß.

Unterricht:

4jähriger oder 3jähriger (bei mittlerer Reife) Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Chemie, Physik, Sozialkunde, Biologie, Geschichte, in 22 Wochenstunden am Abend; Ferienzeiten wie in den öffentl. Schulen.

Unterrichtsgebühr:

Monatlich DM 30.— (die Ferienzeiten Juli und August sind ausgenommen).
Lehrbücher werden leihweise gestellt.

Abschluß:

Die allgemeine, nicht fachgebundene Hochschulreife.

**Ein neuer Kurs beginnt nach
den Sommerferien.**

Anmeldeschluß am 31. Juli 1978.

Anmeldung und Informationen in unserem Sekretariat, Pfarrstraße 11, Telefon 071 61 / 6 54 64.

Gasthof

» **Hirsch** «

Bad - Ditzenbach - Gosbach

Telefon 07335 / 51 88

Zuverlässige Zimmerfrau

für stundenweise Tätigkeit gesucht.

1 Zimmer mit Waschgelegenheit für Kochlehrling gesucht

Junghennen-, Enten- und Masthähnchen-Verkauf!

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 13.6.78 in Bad Ditzenbach beim Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auen- dorf beim Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

GEFLÜGELHDF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/3367

Qualität ab Werk

NUCO-Küchen

die Erfolgreichen

Fabrik Ausstellung ☎ (07334) 65 33
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUDING u. co.

Möbelfabrik

Reifen

Jetzt auf Neureifen umsteigen

Jetzt Tiefpreise bei

Phoenix Stahlflex "2010 S"

lt. ADAC-Test: sehr gut

Polo, Golf, Audi, Renault 145 SR 13 tl 60.40

Kadett, Passat, Audi 80,

Golf 155 SR 13 tl 72.60

Manta, Ascona, Taunus, BMW

185 SR 13 tl 81.60

Mercedes, Opel, Ford, BMW 175 SR 14 tl 103.60



Hans Häußler

SHELL SERVICE STATION

7345 Deggingen, Königstraße 52

Telefon 07334 / 54 08



Göppingen, Ulmer Straße 113 - Handelshof - an der B 10

Mode
Leder
Sport

Über
200 Parkplätze
direkt vor
dem Haus!



Rechtzeitig vor Urlaubsbeginn bieten wir Ihnen wie jedes Jahr — aus unserer eigenen Fabrikation

RESTMENGEN + MODELLETEILE zu unwahrscheinlichen Preisen:

- 150 Damen-Jeansshorts**
Größen 36 — 42 **19.—**
- 100 Jeansröcke** **15.—**
- 250 Damenjeans** **19.—**
- 200 Herrenjerseyjacken,**
Acryl/Schurwolle, pflegeleicht **49.—**
- 50 Damen-Lederjacken,**
feines Lammvelour **125.—**

- 80 DAMEN — UND HERREN —
Lederblousons**
Lamm- und Schweinsvelour **100.—**

- 120 flotte Kinderjeans**
Größen 122 — 164 **18.—**

Einzelteile mit leichten Webfehlern:
Cordhosen, Jeans, Jeansröcke **10.—**

Wegweiser zum günstigen Möbelkauf!

Der Traum jeder Hausfrau - bei Möbel-Link-Preisen leicht zu erfüllen,
z. B. diese **LANDHAUSKÜCHE** mit Rahmentüren in echt Eiche massiv,

270 cm breit, mit 4 cm gerundeter Arbeitsplatte, Edelstahlspüle, Elektroherd mit Backofen, Einbaukühlschrank-3 Stern, Dunsthaube. Alles Original-Neff-Einbaugeräte.

Komplett inkl. Lieferung
und Montage **3.298,—**

Gesims 199.— Lichtleiste 149.—



Möbel Link

Ulmer Str.46 7332Eisingen/Fils T.89275

**Getränke-
Markt
ALT
GOSBACH**

Bekömmlichkeit
durch unverfälschte
Braukunst



Freitag 9.6. ab 16.00 Uhr
Samstag 10.6. ab 10.00 Uhr

Probeausschank

der bekömmlichen Biere der

ZWIEFALTER KLOSTERBRAUEREI

1 Glas Bier und eine Brezel gratis !
Jeder Kunde erhält ein kleines Ge-
schenk und zum Werbepreis:

Spezial Pilsner	13.90
Gold Export	12.90
Kloster Pils 0,33 Ltr.	14.00
Edelperle	
Zitronen Limonade	6.50
Sorentina	
Orangen Limonade	6.50
Mix Cola	8.00
Citro Fruchtsaftgetränk	7.50

GETRÄNKE — VERTRIEB

ALT

Gosbach - Drackensteiner Straße 4
Telefon 07335 / 63 74

**FERTIG-
LOS!**



Zeit gewinnen!

Sie haben bei uns einen Vorteil mehr, wenn Sie noch vor dem 30. 6. mit Bausparen beginnen. Ihr Baugeld steht Ihnen dann bis zu einem halben Jahr früher zur Verfügung und Sie können dadurch eine Menge Miete sparen. Also: Nicht warten, sondern starten und den »Halbzeit-Vorteil« der Öffentlichen Bausparkasse nutzen. Fragen Sie unseren Bauspar-Berater. Auch nach Feierabend.



Bezirksleiter
Alfons Jauch
7334 Süßen
Wiesgärtenstraße 46
Telefon 07162/8172

Beratungsstelle
Wiesensteig
(Kreissparkasse)
Telefon 07335/5058
Jeden Donnerstag
15-18 Uhr

und
örtl. Kreissparkasse

Öffentliche 
Bausparkasse



NICHT VERGESSEN !
Bei Fliesen und Platten das preis-
günstige Fachgeschäft bei 1a-Qualität
Jede Woche neue Sonderangebote
aus dem gesamten Programm.

FLIESENMARKT
☎ (07161) **6 81 45**

**Göppingen, Jahnstraße 138 -
über Heiminger Straße**

HOCHBAU - TIEFBAU - STRASSENBAU

Für unsere verschiedenen Abteilungen suchen wir stets Fachkräfte und Helfer:

Vorarbeiter für den Tief- u. Straßenbau

Maschinisten für Bagger, Raupe und Walze

sowie

Maurer

Straßenbauer


Kanalbauer

Eisenflechter

Gipser

Schreiner

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste Bezahlung. Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an.

 **BAUUNTERNEHMUNG**
7341 Gröningen
Telefon 07335/5071